

Jahresrückblick 2007

12.4. - Tag der Gewässerpflege

Als sich an diesem schönen Aprilmorgen zahlreiche Sportfreunde an der Kiesgrube trafen, waren keine Angelruten zu sehen. Spaten, Schaufeln und Hacken bestimmten das Bild. Der Fahrweg zur Halbinsel musste dringend saniert werden. Unser Vorsitzender hatte im Vorfeld vom Kieswerk mehrere Tonnen Rohmaterial organisiert. Dieses galt es zu verteilen. Als Unterstützung waren noch ein Radlader und zwei Rüttelplatten geordert worden. So entstand an diesem Vormittag ein fahrtauglicher Weg. Außerdem wurde der Ausbau der Angelstellen im Bereich der Halbinsel fortgesetzt.

22.4. - Anangeln Mulde bei Dehnitz

Als sich unsere aktiven Angler früh im Morgennebel an der Mulde trafen, gab es erst einmal Probleme mit dem Nerchauer Angelverein. Dieser hatten sich bereits mittig der Angelstrecke positioniert, so hatten wir weder vor noch hinter ihnen ausreichend Platz. Da wir aber für die Strecke an diesem Tag offiziell gemeldet waren, rückten die Sportfreunde nach einem langen Palaver schließlich auf die obere Streckenhälfte, so dass auch wir noch Platz fanden.

Durch das warme Wetter der letzten Tage hatten die sonst in Massen vorkommenden Ukelei zum Laichen in die Altarme zurückgezogen. So waren die Stipper eindeutig im Nachteil gegen die Feederangler. Eine Angelart, welche auch bei uns im Verein immer mehr Fans hat. Gefangen wurde entlang der Strecke relativ gut und gleichmäßig, nur mancher haderte mit seinem gelosten Platz. Die besten Angler waren Jens Tiedemann (2880 g / 11 Fische), Thomas Rimpl (2780 g / 11 Fische) und Thomas Sachse (2630 g / 52 Fische).

12.5. - 1. Jugendangeln Teich Mölkau

Am Morgen regnete es in Strömen, doch noch vor dem Auslosen der Plätze hatte Petrus ein Einsehen, so dass die sechs Jugendlichen keine Schirme brauchten. Auch die Fische bissen sehr gut, so dass jeder reichlich fangen konnte. Der jüngste Starter – Leo Spaniol – hatte mit seinen 26 Fischen (hauptsächlich Giebel) und 4370 g die Nase vorn. Mit 42 Stück hatte Lydia Rimpl die höchste Fischzahl. Die 3140 g reichten für Platz 2. Den dritten Platz belegte Nick Schröter (2860 g / 28 Fische). Insgesamt wurden von den Jugendlichen 154 Fische mit einem Gewicht von 17270 kg gefangen. Diese wurden dann vom Gewässerwart in unsere Kiesgrube umgesetzt um die dortigen Weißfischbestände zu unterstützen. Das im Abschluss von der Familie Spaniol gesponserte Essen vom Grill fand bei allen großen Anklang.



27.5. - Sensas Cup



Nun schon traditionell nahm unsere kleine Mannschaft am Sensas Cup teil. Neben einer mittleren Platzierung in der Mannschaftswertung konnten mit Ronny Schumer und Thomas Rimpl zwei Teammitglieder durch vordere Sektorenplatzierungen ein paar der begehrten Preise bekommen.

3.6. - Pokalangeln Kiesgrube

Beim Pokalangeln in der Kiesgrube spielte wie so oft das Wetter nicht mit. Zwar blieb uns diesmal starker Wind erspart, aber Nieselregen und ein Kälteeinbruch machten die Fische nicht eben beißfreudiger. Während an den Tagen zuvor der Fisch noch sehr gut gebissen hatte, konnte man nun nur mit dem Futterkorb auf große Distanz erfolgreich sein. Wie im Vorjahr bewies Thomas Rimpl, dass er mit solchen Verhältnissen prima zurecht kommt und gewann mit 1940 g und 13 Fischen. Das Ergebnis wäre noch viel besser gewesen, wenn er nicht zwei Brassen beim Drill durch die Krautbänke verloren hätte. Auf Platz 2 folgte Thomas Kunze (770 g / 26 Fische). Denkbar knapp geschlagen kam Karin Henne mit 760 g und 40 Fischen auf den dritten Rang. Leider gingen diesmal zahlreiche Sportfreunde, unter ihnen auch gute Friedfischangler, leer aus. Aber last euch trösten. Es kommen wieder bessere Jahre, wozu auch der 2006 und 2007 erfolgte Weißfischbesatz beitragen wird!



7. und 8.7. - Nachtangeln Kiesgrube

Das Nachtangeln schien dieses Jahr unter keinem guten Stern zu stehen. Schon im Vorfeld sorgten starke Regenfälle dafür dass der Zufahrtsweg zur Autobahnseite nicht mehr passierbar war. Dies machte einen kurzfristigen Arbeitseinsatz erforderlich. Unser Vorsitzender organisierte Steinsand und schwere Technik. So konnte mit der Hilfe mehrerer Freiwilliger der Zufahrtsweg wieder befahrbar gemacht werden. Aber auch jetzt hatten viele bei der Anfahrt noch gemischte Gefühle. Aber auch am Wochenende machte uns das Wetter mit Sturm und Regen noch zu schaffen. Auch die Fische hielten sich sehr bedeckt, aber Freibier und Steaks sorgten für gute Laune. Ein paar Fische, hauptsächlich Brassen wurden dann doch noch gefangen, so dass die Preise für die längsten Fische wieder vergeben werden konnten.





21.7. - 2. Jugendangeln Teich Leinestraße



Dieses Mal hatten sich die Jugendwarte etwas Besonderes ausgedacht. Die Veranstaltung fand am Teich Leinestraße statt. In diesem gut besetzten Jugendgewässer des AV Mittlere Mulde sollten doch gute Fänge zu machen sein. Leider wurden die hochgesteckten Erwartungen nicht erfüllt. Vielleicht lag es an dem schwülheißen, sonnigen Wetter, dass hauptsächlich nur untermaßige Rotfedern bissen. Letztendlich konnte sich Lydia Rimpl mit 2 Fischen und 1830 g vor Nick Schröter mit 3 Fischen und 230 g klar durchsetzen. Der Rest der Jugendlichen ging leider leer aus.

8. und 9.9. - Stadtteilstfest Mölkau

Wie in jedem Jahr nahm unser Verein wieder aktiv am Stadtteilstfest teil. Wie fast immer im vergangenen Sommer war das Wetter wieder fürchterlich. Besonders am Sonnabend leerten die Wolken immer wieder ihren Inhalt aus. Der Fischverkauf an unserem Stand kam trotzdem in Gang. Auch konnten wieder zahlreiche Infos an Interessierte gegeben werden. Am Dorfteich konnten an beiden Tagen Kinder zusammen mit unseren Jugendwarten Angeln. Unsere Aktionen am Teich wollen wir nächstes Jahr noch etwas ausweiten. Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen mitwirkenden Vereinsmitgliedern bedanken. Leider sind es ja jedes Jahr nur dieselben Mitglieder welche mit anpacken.

15.9. - 3. Jugendangeln Teich Mölkau

Bei vorherbstlichem, kühlem und windigem Wetter traf sich die Jugendgruppe zum letzten Jugendangeln des Jahres. Auch wenn Wind und reichlich Herbstlaub auf dem Wasser oft störten, konnten ganz beachtliche Fänge gemacht werden, so dass wieder einige Kilo Weißfisch in die Kiesgrube umgesetzt werden konnte. Die besten Fänger: Nick Schröter (3200 g / 32 Fische), Lydia Rimpl (2360 g / 15 Fische) und Erik Hegewald (1600 g / 8 Fische).

3.10. - Mosella Cup

Dieses Jahr nahm unsere Mannschaft erstmalig am Mosella Cup am Kanal in Wurzen teil. Und das sehr erfolgreich. Außer einer guten Mannschaftsplatzierung im Mittelfeld holte Thomas Rimpl den Sieg in der Gesamtwertung. Und das mit weitem Abstand auf den Zweitplatzierten.

Fischbesatz

Wie jedes Jahr erfolgte auch 2007 ein reichlicher Fischbesatz. Außer 550 kg Karpfen wurden auch reichlich Rotaugen und einjährige Zander in unseren See gesetzt. Zusätzlich kamen noch 150 Hechte dazu, um den Bestand zu stützen. Hierzu sollte noch erwähnt werden, wie wichtig es für die Bewirtschaftung ist, korrekt ausgefüllte Fangkarten zurück zu bekommen. Leider ist dies oftmals noch nicht der Fall. Es geht dabei nicht darum, wer wie viele Fische aus dem See gezogen hat. Sondern auch wie sich die Bestände entwickeln. Nur durch abgegebene und ausgefüllte Fangkarten ist sinnvoller Besatz gewährleistet.



7.10. - Abangeln Waldbad Brandis

Das Abangeln war dieses Jahr dahingehend interessant, dass noch einige Angler die Möglichkeit hatten sich unter den Top 3 zu platzieren. Bei einem super Herbstwetter mit Sonne satt trafen sich die Aktiven am Waldbad Brandis. Man hatte sich vorgenommen durch ein neues Gewässer etwas Abwechslung ins Geschehen zu bringen. Das Gewässer kam bei den meisten Anglern auch gut an. Die Plätze waren etwas unterschiedlich und so mancher musste tief in die Trickkiste greifen um nicht als Schneider nach Hause zu gehen. Die besten waren diesmal Jens Tiedemann (1060 g / 16 Fische), Karin Henne (1020 g / 9 Fische) und Thomas Kunze (670 g / 15 Fische).



20.10. - Tag der Gewässerpflege

34 Angler trafen sich im Herbst noch einmal an unseren Vereinssee zum Tag der Gewässerpflege. Dabei wurde wie immer im Herbst der Müll aus der Badesaison eingesammelt. Auch stand einmal mehr Wegebau auf dem Programm. Viele Tonnen Füllmaterial was der Vorstand im Vorfeld organisiert hatte wurde an der Zufahrt zur Autobahnseite verbaut. Aber auch für die nächsten Jahre bleibt noch viel zu tun.



1.12. - Jahresabschlussfeier

Zum Abschluss des Jahres traf man sich im Gasthof Baalsdorf. Zeit um über die vergangene Saison zu sprechen und die Sieger der Veranstaltungen zu Ehren. Für das leibliche Wohl war in Form des sehr gut ausgestalteten Büffets gesorgt. Die Disko sorgte für Tanzmusik und die Preise in der Tombola ließen so manches Herz höher schlagen. Nur konnte leider nicht jeder gewinnen. Und es wurde wieder sehr spät, oder früh bis die letzten Mitglieder mit ihren Ehepartnern den Heimweg antraten.



Thomas Rimpl